



<b>Vorlage</b>  Erstellt durch: Amt 65 - Hoch- und Tiefbauamt	Drucksachen-Nr: <b>V/2019/413-E02</b>  Status: öffentlich								
<b>Beschlusskontrolle - öffentlicher Teil</b>									
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>TOP:</b>								
Datum                      Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
19.05.2020      Bau- und Verkehrsausschuss									

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den im Bau- und Verkehrsausschuss am 12.03.2020 behandelten Angelegenheiten ersichtlich.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

**Anlage/n:**

Beschlusskontrolle der Ämter A32, A65, A66 und A67

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
V/2017/259-E12 und V/2019/132, 175 bis E01, 211, etc.	10.07.2018	Gesamtschule II in Herzogenrath Kohlscheid	Baubeginn Sommer 2019	Die Baumaßnahme „Neubau“ befindet sich voll im Zeitplan. Die Maßnahme ist aufgrund neuer Planungserfordernis in Verzug. Die eingesetzte Lenkungsgruppe für die Neubau- maßnahme wird einberufen, um Entscheidungsvorlagen der Firma Goldbeck abstimmen und genehmigen zu lassen, damit keine zeitliche Verzögerung im Neubau zustande kommt.
V/2015/235 bis E05 V2019/097	14.04.2016	Ersatz für den Sportplatz Langenberg	Baubeginn Oktober 2019	Der aktuelle Planungsstand zum Neubau/zur Erweiterung des Umkleidehauses Oststraße (Planvorstellung) wurde in der Ausschusssitzung am 03.09.2019 vorgestellt (V2015/235-E04). Beschlussgemäß werden derzeit die weiteren Planungsarbeiten durchgeführt (s. dazu auch V2015/235-E05). Der Bauantrag wurde gestellt. Die Baumaßnahme findet sich im Verzug. Die Ausschreibung der Rohbauarbeiten musste wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben werden und ist erneut (beschränkt) auszuschreiben.
V/2019/322	07.11.2019	Aufzug Burg Rode hier: Politischer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 30.09.2019	/.	Die Verwaltung wurde mit der Prüfung beauftragt, ob sich ein Aufzug nach vorgelegter Planung realisieren lässt. Die Verwaltung ist derzeit in Prüfung.

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413-E02

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
<p>V/2019/103 und V/2019/119 und V/2018/206 bis E02</p>	<p>21.05.2019</p>	<p>Politischer Antrag "Ausweitung des P+R-Angebots am Herzogenrather Bahnhof" hier: Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 25.02.2019  sowie:  Politischer Antrag "Schaffung zusätzlicher P&amp;R und B&amp;R Angebote am Bahnhof Herzogenrath sowie Reaktivierung des ehemaligen Fußgängertunnels"  sowie:  Umgestaltung Parkplatz "Villa Marbaise" hier: Anlage zusätzlicher Parkplätze in der Bahnhofstraße</p>	<p>./.</p>	<p>Die Verwaltung wurde mit der Prüfung der Sachverhalte in der Ausschusssitzung am 14.03.2019 bzw. 21.05.2019 beauftragt.  Weiterhin wurde die Politik darüber informiert (Ausschuss-/Ratsitzung im Mai), dass der vorhandene Tunnel nicht für einen Ausbau und eine Nutzung für Fußgänger zur Verfügung steht und im Rahmen der aktuellen Baumaßnahmen der EVS teilweise zugeschüttet wird.  Durch die Verwaltung wird derzeit geprüft, inwieweit eine weitere Aufstockung des Parkhauses am Bahnhof Herzogenrath-Mitte statisch möglich ist.  Ziel ist es, ein Gesamtkonzept für den Bereich ehem. Villa Marbaise/Bahnhof Herzogenrath-Mitte zu erarbeiten. Ein veraltungsinternes, dezernatübergreifendes Abstimmungsgespräch fand in der 3. Januarwoche statt, mit dem Ziel, alle Unterlagen und Fachinformationen zu bündeln und die weitere Vorgehensweise für die Beauftragung eines Gesamtkonzeptes an ein externes Planungsbüro abzustimmen.  Eine Anmeldung zur Gewährung einer Zuwendung nach § 13 OPNVG NRW wurde für die P+R-Anlagen Bahnhof Herzogenrath, August-Schmidt-Platz, Alt-Merkstein sowie für das Parkhaus Albert-Steiner-Straße gestellt.</p>

A65/A66

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A65/A66 V/2016/224 und V/2017/400 bis E02	08.09.2016	Städtische Gesamtschule „Europaschule“: Feuchtigkeitschäden	2017 bis 2021	Es wurden alle Maßnahmen umgesetzt, bis auf die baulichen Maßnahmen in Bezug auf den Kohlebunker im Hochbau und die Kanalmaßnahme im Tiefbau.
A66 V/2008/2018 bis E03, V/2014/098 bis E03, V/2008/212 bis E04 und V/2019/233 bis E02	03.09.2019	Umbau August-Schmidt-Platz	Baubeginn April 2020	Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten wurde zwischenzeitlich erteilt. Mit den Arbeiten wird nach den Osterferien begonnen.
A65 V/2018/095 bis E03 V/2019/097	07.11.2019	Umbau und Sanierung des Stadions Oststraße	Juli 2020	Mit den Arbeiten wurde im November 2019 begonnen, sie werden derzeit entsprechend dem Bauzeitenplan (Fertigstellung Juli 2020) durchgeführt. Bezüglich des Umkleidehauses ist es zum Verzug bei den Ausschreibungen gekommen. Aktuell wurde nur ein Angebot abgegeben und dieses Angebot liegt erheblich über der Kostenschätzung. Derzeit wird eine Alternative zur Einzelgewerkevergabe erarbeitet.

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413-E02

ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A66	V/2019/241	Neubau Brücke Maubach (Pilgrams- weg) hier: Politischer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion	./.	Für das Haushaltsjahr 2020 sind Mittel i.H.v. 50.000,00 € (zzgl. einer Verpflichtungsermächtigung von 250.000,00 €) eingeplant worden. (Derzeit Sperrvermerk aufgrund Radschnellweg.)

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/- am/bis	Bemerkungen
V/2014/158-E14	19.04.2018	Verkehrskonzept Kohlscheid und Markttangente	Ende 2020 bzw. Anfang 2021	<p>Der gestellte Zuschussantrag wurde am 02.09.2019 durch die Bezirksregierung Köln endgültig genehmigt. Die Voraussetzung des Baurechts (Rechtskraft des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans) liegt vor. Die Bekanntmachung der 32. Änderung Teil A des FNP für den Bereich Kohlscheid Zentrum-Langenberg und des Bebauungsplans II/66A erfolgte am 17.06.2019. Eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der StädteRegion Aachen und Herzogenrath ist zwischenzeitlich abgeschlossen.</p> <p>Die Vergabe der Abbrucharbeiten zum ehem. Kaiser's Supermarkt erfolgte über Dringlichkeitsentscheidung (V/2014/158-E13) Die Vergaben der Sicherungsarbeiten „Altbergbau“ erfolgte in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 03.09.2019 (V/2014/158-E14). Mit beiden Baumaßnahmen wurde zwischenzeitlich begonnen (s.a. Beschlusskontrolle - nichtöffentlicher Teil).</p> <p>Die Genehmigung für den vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn liegt seit dem 12.12.2018 und der Bewilligungsbescheid seit dem 02.09.2019 vor (s. dazu auch Beschlusskontrolle – nichtöffentlicher Teil).</p> <p>Die Veröffentlichung der Ausschreibung zum Neubau der Markttangente erfolgte am 05.12.2019. Die Submission war am 15.01.2020. Die Auftragsvergabe ist erfolgt. Der geplante Baubeginn ist im Februar 2020.</p> <p>Die Rückbauarbeiten der Häuser in der Südstraße 71 – 75 sowie der Gewerbehalle Puetgasse haben am 20.03.2020 begonnen und laufen voraussichtlich bis Mitte Juni 2020.</p> <p style="text-align: right;">Dez III, A65/Hoch- und Tiefbauamt</p>

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413-E02

**ÖFFENTLICHER TEIL**

<b>Drucksachen- Nummer</b>	<b>Sitzung vom</b>	<b>Beratungsgegenstand in Stichworten</b>	<b>Vollzug erfolgt/-e am/bis</b>	<b>Bemerkungen</b>
A66				Die Tiefbauarbeiten wurden am 02.04.2020 mit dem Kanalbau in der Puetgasse begonnen. Die planmäßige Fertigstellung erfolgt im Februar 2021.

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
V/2017/193 bis E01	10.07.2018	Wasserversorgungskonzept Herzogenrath	./.	<p>Das Wasserversorgungskonzept wurde durch die enwor GmbH erstellt und in der Sondersitzung des Ausschusses am 10.07.2018 beschlossen. Es wurde an die Bezirksregierung zur Prüfung weitergeleitet. Die zuletzt von der Bezirksregierung nachgeforderten Informationen wurden durch die enwor GmbH im Rahmen der gesetzten Nachfrist zur Verfügung gestellt. Das Wasserversorgungskonzept wird nunmehr durch die Bezirksregierung geprüft. Auf schriftliche Nachfrage bei der Bezirksregierung am 06.01.2020, wann mit einem Ergebnis der seitens der Bezirksregierung erfolgten Prüfung des überarbeiteten Wasserversorgungskonzeptes vom 14.08.2019 zu rechnen ist, teilt diese am 05.02.2020 telefonisch mit, dass erst jetzt die von der Stadt überreichten Antragsunterlagen gesichtet und dabei festgestellt wurde, dass der den Unterlagen beigefügte USB-Stick angeblich durch ein Passwort geschützt sei. Daher bittet die Bezirksregierung um eine erneute Zusendung, möglichst zusätzlich auch in Papierform. Die Bezirksregierung stellt unverbindlich in Aussicht, dass die Stadt eventuell im März 2020 über das Ergebnis einer Plausibilitätsprüfung informiert wird und zum Sommer 2020 finale Mitteilungen zu den erfolgten Einzelprüfschritten erhält.</p> <p>Am 02.04.2020 lag noch keine Information der Bezirksregierung Köln vor.</p>

A66

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413-E02

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A66  V/2017/265-E01 und V/2019/084	14.09.2017	Hochwasserschutzmaßnahme "Umgestaltung Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Herzogenrath"	2021	Der WVER informierte über den aktuellen Sachstand jeweils mit einem umfassenden Bericht in den Sitzungen des Ausschusses für Bau und Verkehr am 14.09.2017 und 14.03.2019. Zwischenzeitlich ist das Projekt auch der interessierten Bevölkerung in einem Bürgerinformationstermin am 08.05.2019, 19:00h, im Nell-Breuning-Haus vorgestellt worden. Nach aktueller Rückmeldung plant der WVER bis zum 31.12.2019 die Genehmigungsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren fertig zu stellen, d.h. die Planung abzuschließen und bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.
A66	V/2018/104  19.04.2018	Erneuerung der Eisenbahn- überführung „Banker Straße“ und „über Germersweg“ in Herzogenrath- Kohlscheid	frühestens 2025	<u>Banker Straße:</u> Ein Abstimmungstermin zwischen dem Landesbetrieb Straßen.NRW, der Deutschen Bahn und der Stadt Herzogenrath fand am 28.08.2018 statt. Die weitere Abstimmung hinsichtlich der Querschnitte erfolgt mit Straßen.NRW. Die Fertigstellung erfolgt erst nach Fertigstellung der Überführung Germersweg. <u>Germersweg:</u> Seitens der Stadt Herzogenrath bestehen hier keine Änderungswünsche. Der Fußgänger- und Radverkehr muss jedoch (nach aktuellem Stand der Technik) gewährleistet bleiben. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant. Zur Zeit Planung der Maßnahme durch DB.

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen-Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A66 V/2018/206 bis E02	10.07.2018	Platzgestaltung „Villa Marbaise“	2020	Die Tiefbaumaßnahmen sind zwischenzeitlich bzgl. Kanal und Baustraße abgeschlossen. Der Endausbau der Verkehrsfläche erfolgt voraussichtlich im Jahr 2020; er ist abhängig von der Fertigstellung der dortigen Baumaßnahme (Boarding house).
A66 V/2018/289	06.11.2018	Umgestaltung Kirchenvorplatz St. Mariä-Himmelfahrt im Rahmen des InHK	./.	Die Ausführungsplanung wurde am 12.11.2019 seitens des Planungsbüros vorgestellt. Die Submission der Tiefbauarbeiten erfolgte am 29.04.2020. Zum Ergebnis wird im Ausschuss berichtet.
A66 V/2019/089 bis E01	14.03.2019	Barrierefreie Gehwegabsenkungen im Stadtgebiet - punktuelle Maßnahmen	./.	Im Dezember 2019 wurden 4 Bordsteinabsenkungen fertiggestellt, 2 in der Herderstraße und 2 in der Aternstraße (Kosten ca. 15.000 €). Zusätzlich wurde im September 2019 die Querung in der Josefstraße mit 2 Absenkungen fertiggestellt. Für das Jahr 2020 wurden 20.000 € für weitere Gehwegabsenkungen im Finanzhaushalt angemeldet.
A66 V/2019/324	07.11.2019	Begrünte bzw. Solar-Wartehallen hier: Politischer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	./.	Die Verwaltung wurde mit der Prüfung beauftragt, inwieweit die Möglichkeit besteht, die vorhandenen Buswartehallen mit einer Dachbegrünung oder Solarhäusern auszustatten.
A66 V/2020/051	12.03.2020	Parksituation Alt-Merkstein hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2020	./.	Eine Anmeldung zur Gewährung einer Zuwendung nach § 13 ÖPNVG NRW wurde für die P+R-Anlagen Bahnhof Herzogenrath, August-Schmidt-Platz, Alt-Merkstein sowie für das Parkhaus Albert-Steiner-Straße gestellt.

## Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413-E02

### ÖFFENTLICHER TEIL

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen	
A66	V/2020/052	12.03.2020	Zusätzlicher Parkraum am August-Schmidt-Platz hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2020	./.	Eine Anmeldung zur Gewährung einer Zuwendung nach § 13 ÖPNVG NRW wurde für die P+R-Anlagen Bahnhof Herzogenrath, August-Schmidt-Platz, Alt-Merkstein sowie für das Parkhaus Albert-Steiner-Straße gestellt.
A66	V/2020/056	12.03.2020	Geräuschminderung Kohlscheider Markt hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020	./.	Weitere Maßnahmen erst nach Fertigstellung Marktangente und im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept Kohlscheid.
A66	V/2020/071	12.03.2020	Wasserdurchlässiger Asphalt für Parkplätze, Wohnstraßen oder Rad- und Gehwege hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2020	./.	Wird bei geeigneten Neu-/Ausbau-/Erneuerungsmaßnahmen untersucht.
A67	V/2016/165-E01	07.11.2017	Friedhofskonzept 2016 für die Friedhöfe der Stadt Herzogenrath Hier: Umnutzung der Trauerhallen in Urnenhallen	2020	Die Urnenwände in der Trauerhalle „Oststraße“ sind realisiert und werden seit dem 01.01.2019 genutzt. Die erste Ausbauphase ist damit abgeschlossen. Die Satzung für das Friedhofswesen wurde zum 01.01.2019 entsprechend angepasst. Die Urnenstelen für die Trauerhalle auf dem Friedhof Lange Hecke sind fertiggestellt und werden im Mai aufgestellt. Die Urnenstelen für die Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Herzogenrath-Mitte sind ebenfalls kurz vor der Fertigstellung und werden im Anschluss an die Aufstellung auf dem Friedhof Lange Hecke dann auch zügig auf dem Waldfriedhof installiert.

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
V/2019/091	03.09.2019	Anlage von Hundefreilaufwiesen in Herzogenrath	Sommer 2020	<p>In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 14.03.2019 wurde die Einrichtung einer Hundefreilaufwiese im Stadtteil Merkstein beschlossen.</p> <p>Das für die Hundefreilaufwiese vorgesehene Areal wird derzeit vom Altpächter unrechtmäßig weiter genutzt. Hiergegen hat die Verwaltung rechtliche Schritte über einen Rechtsanwalt eingeleitet. Bevor bauliche Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes eingeleitet werden können, bleibt das Ergebnis abzuwarten.</p> <p>Für Herzogenrath-Mitte sollte auf dem Hundeplatz an der Maubacher Brücke eine entsprechende Fläche als Hundefreilaufwiese ausgewiesen werden.</p> <p>Die Untere Landschaftsbehörde der StädteRegion Aachen hat der Errichtung und dem Betrieb einer Hundefreilaufwiese auf dem o. g. Areal nicht zugestimmt. Die Verwaltung ist derzeit auf der Suche nach einem geeigneten Alternativstandort.</p> <p>Für 2020 ist die Verwaltung derzeit für den Stadtteil Kohlscheid ebenfalls noch auf der Suche nach einem geeigneten Standort.</p>

A67

Anlage zu Drucksachen-Nr.: V/2019/413-E02

**ÖFFENTLICHER TEIL**

Drucksachen- Nummer	Sitzung vom	Beratungsgegenstand in Stichworten	Vollzug erfolgt/-e am/bis	Bemerkungen
A67	V/2019/257	03.09.2019 Gestaltung der Kreisverkehre "Vier Jahreszeiten", "Bardenberger Straße" und "Geilenkirchener Straße"	2020	Nach Vorstellung der Entwürfe und Beschlussfassung im Bau- und Verkehrsausschuss wurden entsprechende Finanzmittel für das HH-Jahr 2020 angemeldet. Derzeit werden weitere Abstimmungsgespräche mit dem zuständigen Straßenbauasträger (Straßen.NRW) geführt.

A65 = Hochbauamt

A66 = Tiefbauamt

A67 = Technisches Betriebsamt

## A) Zuständigkeiten Straßen.NRW – StädteRegion Aachen

AUSZUG (Stand 30.04.2020)

Druck-sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2007/68	13.03.2007	Radverkehrsplan Herzogenrath - Fortschreibung - Hier: Lückenschluss Oststraße (K1) zur Kläranlage Klinkheide Wurmtal im Übergang HZ-Kohlscheid und Würselen  Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2007	Abgeschlossen	Die Fortschreibung des Radverkehrsplans Herzogenrath aus dem Jahr 2008 mit dem beantragten Lückenschluss Ostraße (K1) erfolgt nunmehr über den politischen Antrag V/2019/214 „Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Herzogenrath mit Ausweisung von Radvorrangrouten“.  Durch die aktive <b>Mitwirkung bei der Entwicklung eines städteregionalen Hauptradroutennetzes durch die StädteRegion Aachen wurde seitens der Stadt Herzogenrath dieser Lückenschluss in die Planungen mit eingebracht.</b>
V/2007/69	13.03.2007	Radverkehrsplan Herzogenrath - Fortschreibung - Hier: Lückenschluss „Alte Bahndammtrasse Kohlscheid-Würselen“  Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2007	Abgeschlossen	Die Fortschreibung des Radverkehrsplans Herzogenrath aus dem Jahr 2008 mit dem beantragten Lückenschluss Alte Bahndammtrasse Kohlscheid-Würselen erfolgt nunmehr über den politischen Antrag V/2019/214 „Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Herzogenrath mit Ausweisung von Radvorrangrouten“.  Durch die aktive <b>Mitwirkung bei der Entwicklung eines städteregionalen Hauptradroutennetzes durch die StädteRegion Aachen wurde seitens der Stadt Herzogenrath dieser Lückenschluss in die Planungen mit eingebracht.</b>
V/2007/70	13.03.2007	Radverkehrsplan Herzogenrath - Fortschreibung - Hier: Lückenschluss in Herzogenrath-Mitte  Antrag der Kooperation CDU / Bündnis 90/Die Grünen vom 01.02.2007	Abgeschlossen	Die Fortschreibung des Radverkehrsplans Herzogenrath aus dem Jahr 2008 mit dem beantragten Lückenschluss in Herzogenrath-Mitte erfolgt aktuell sowohl über den politischen Antrag V/2014/005 „Radschnellweg Aachen-Herzogenrath“ unter Einbeziehung des Integrierten Handlungs-Konzeptes als auch über den politischen Antrag V/2019/214 „Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Herzogenrath mit Ausweisung von Radvorrangrouten“.  Der <b>Lückenschluss in Herzogenrath-Mitte wird über den Radschnellweg gesehen und hergestellt.</b>

## B) Bürgeranregungen nach §24 GO NRW AUSZUG (Stand 30.04.2020)

Druck- sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2016/021	16.02.2016	Einrichtung einer Fußgängerampe/Fußgängerüberweg an der Straßenkreuzung Alte Bahn/Weststraße Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 12.10.2015	22.08.2019 Einrichtung Verkehrsversuch mit 2 FGÜ's  Aktualisierung vom 30.04.2020  <b>Abgeschlossen</b>	Auf Grundlage einer ergänzenden Bürgeranregung wurden durch die Stadtverwaltung Querungszahlen von Fußgängern erhoben. Daraufhin erfolgte eine erneute Abstimmung zwischen Verwaltung, dem Landesbetrieb (Straßen.NRW) und der Polizei. Im Ergebnis wurde die Errichtung von zwei Querungen als Fußgängerüberweg (Weststraße westliche Zufahrt und Alte Bahn südliche Zufahrt) im Rahmen eines Verkehrsversuches beschlossen. Sollte dies zu verkehrlichen Problemen führen, so soll der Verkehrsversuch zu einem markierten Minikreisverkehr erweitert werden. Hinweis: Im Rahmen der Planung des Radschnellweges „RS4“ ist an diesem Knotenpunkt der Bau eines Kreisverkehrsplatzes mit Fußgängerquerungen in allen Zufahrten vorgesehen.  Der Verkehrsversuch mit zwei Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) hat sich bewährt. Es liegen keine negativen Hinweise sowohl aus der Bürgerschaft, den Rettungsträgern als auch der Polizei vor. <b>Der Verkehrsversuch wird dauerhaft eingerichtet.</b>
V/2019/235	02.07.2019	Radwegsituation Einmündung Alte Bahn/Raiffeisenstraße in Herzogenrath-Kohlscheid Bürgeranregung gem. §24 GO NRW vom 27.05.2019	Beraten am 06.09.2019  Aktualisierung vom 14.01.2020  <b>Abgeschlossen</b>	In der Sitzung vom 06.09.2019 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, einen Um-/Ausbau des Verknüpfungsbereiches Rad-/Gehweg Alte Bahn mit der Raiffeisenstraße nicht weiter zu verfolgen. Diese erfolgt erst mit der Realisierung des Radschnellweges RS4.  Nach Rücksprache mit dem Antragsteller wurde vereinbart, dass die Glascontainer an einen anderen Standort versetzt, die Beschilderung „Radweg Ende“ angeordnet und der Einzelparker entfernt und durch einen Blumenkübel ersetzt werden. Die Maßnahmen werden zeitnah umgesetzt und wurden vom Antragsteller begrüßt.
V/2020/006	23.01.2020	Verkehrsreduzierung Eygelshovener Straße Bürgeranregung nach §24 GO NRW vom 14.12.2019 + Ergänzungsantrag zur Eygelshovener	Beraten am 23.01.2020	Der Bürgerantrag Vorlage V/2020/006 wurde gemeinsam mit dem UBL-Antrag Vorlage V/2020/005 beraten. A.) Der Beschlussvorschlag, erneut Gespräche im Gremium der Eurode-Verbandsversammlung mit der Gemeinde Kerkrade bzgl. des Baues einer ergänzenden Verkehrsverbindung in Verlängerung der Kirchrather Straße auf deutscher Seite in Richtung Roderlandbaan auf niederländischer Seite zu

		Strasse (u.a. V/2019/259) Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2019		führen, wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt (vgl. Vorlage V/2020/005): Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 9 B.) Einstimmiger Beschluss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Eingaben der Bürgeranregung als entsprechende Prüfaufträge zu bearbeiten, den Antragsteller darüber in Kenntnis zu setzen und im Weiteren über die Ergebnisse der Prüfaufträge dem Ausschuss sowie dem Antragsteller als dann zu berichten. C.) Einstimmiger Beschluss, die Bürgeranregung und den Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2019 hinsichtlich der Verlagerung des Wertstoffhofes der Regioentsorgung AÖR an einen anderen Standort im Stadtgebiet, sowie die Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes der Regioentsorgung AÖR zur abschließenden Beratung an den zuständigen Umwelt- und Planungsausschuss zu verweisen.
V/2020/074	12.03.2200	Keine Trassenführung des RSW Aachen-Herzogenrath durch Schutzgebiete im Wurmtal und über die Eisenbahnstraße Bürgeranregung gem. §24 GO NRW vom 13.12.2019	Beraten am 12.03.2020  <b>Abgeschlossen</b>	Mit 23 Ja-Stimmen und 1 Neinstimme wurde folgender Beschluss gefasst: Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt die Bürgeranregung sowie die Stellungnahme des Landesbetriebes zur Kenntnis. Der Bürgeranregung „Keine Trassenführung des Radschnellweges Aachen-Herzogenrath durch Schutzgebiete im Wurmtal und über die Eisenbahnstraße“ zuzulassen, wird seitens des Bau- und Verkehrsausschusses nicht gefolgt und somit abgelehnt.  Der Antragstellerin sind die Stellungnahme des Landesbetriebes sowie der Ausschussbeschluss mitzuteilen.  Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde von der Antragstellerin der Bürgeranregung ein weiterer ergänzender Fragenkatalog an den Vorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses überreicht. Dieser wurde im Zuge der Niederschrift seitens des Straßenbaulastträgers Straßen.NRW ausführlich beantwortet und der Antragstellerin zur Kenntnisnahme übersandt.
V/2020/088	12.03.2020	Maßnahmen gegen Lkw-Durchgangsverkehr in der Pfltscharder Straße Bürgeranregung gem. §24 GO NRW vom 28.02.2020	Beraten am 12.03.2020  <b>Abgeschlossen</b>	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen und Untersuchungsergebnisse der Verwaltung zur Kenntnis und lehnt den in der Bürgeranregung vom 27.02.2020 formulierten Prüfauftrag „Maßnahmen gegen Lkw-Durchgangsverkehr in der Pfltscharder Straße“ zu erkunden und einzuleiten ab. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Ergebnisse und Erkenntnisse aus den bereits in 2019 detailliert durchgeführten Überprüfungen im Zuge der Pfltscharder Straße dem Verfasser der Bürgeranregung zur Kenntnis zu geben.

## C) Politische Anträge / Anfragen an die Verwaltung

### AUSZUG (Stand 30.04.2020)

Druck- sachen Nr.	Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Anfrage Rücklauf	Bemerkungen
V/2016/282	10.11.2016	Eygelsховener Straße  hier: Entwicklung eines Verkehrskonzeptes Herzogenrath  Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 29.08.2016	Beschluss vom 14.03.2019  Rückbau aller Blumenkübel 19.08.2019  Fortsetzung Verkehrsversuch bis Februar 2020  Beschluss vom 12.03.2020	14.03.2018: Der in der 35.KW 2018 eingerichtete Verkehrsversuch Eygelsховener Straße und Gierlichsstraße wurde um weitere 6 Monate bis August 2019 verlängert. 19.08.2019: Bedingt durch die angeordnete Vollspernung Merksteinstraat-Kirchrather Straße zur Wurmbrückensanierung K5, haben sich umleitungsbedingt die Verkehrsbelastungen auf der Eygelsховener Straße verändert. Zu den täglichen Verkehrsspitzenzeiten (insbesondere während der Öffnungszeiten beim Wertstoffhof) kommt es nunmehr regelmäßig zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der zum Teil recht kurzen Verflechtungsbereiche zwischen den alternierend angeordneten Stellplätzen. Daher wurde zur Verbesserung des allgemeinen Verkehrsflusses kurzfristig der Rückbau aller Pflanzkübel angeordnet. Der Verkehrsversuch wurde für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Änderungen der Parkstandanordnungen und der Rechts-vor-Links-Lösung an den Einmündungen blieben bestehen. 12.03.2020: Während der Bauzeit Umbau Knotenpunkt Kleikstraße/Eygelsховener Straße soll die Ein-/Ausfahrt PP Saint Gobain an der Eygelsховener Straße gesperrt und eine Zufahrt an der Wurm (Häuser Kleikstraße 40 a-c) aktiviert werden. Bei einer möglichen Vollspernung des Knotenpunktes soll auch der Grenzübergang zu den Niederlanden für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Lediglich Fußgänger und Radfahrer können den Grenzübergang dann noch passieren.
V/2017/089	30.03.2017	Schrankenschließzeiten in Merkstein  Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 05.09.2016	Beschluss vom 21.05.2019  Ergänzung vom 12.03.2020	21.05.2019: Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, einschlägige Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes anzufragen, um Möglichkeiten einer Optimierung der Schrankenschließzeiten zu erkunden. 12.03.2020: Weitere Optimierungen im Betriebsablauf bei der Bahn sind nach Aussage der EVS nicht möglich. Sollten gegenüber heute jedoch Änderungen bei den flankierenden Infrastrukturmaßnahmen vorgenommen werden (z.B. Einrichtung von Abbiegeverböten), so könne sich hierdurch auch eine kürzere „Schließzeit“ ergeben. Eine detaillierte Überprüfung unter Beauftragung eines Ingenieurbüros soll <b>nicht</b> erfolgen. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung eines weiteren Bahnsteiges im Bereich des heutigen P+R-Parkplatzes Am Wasserturm als

				Ein-/Ausstiegshaltestelle in Richtung Alsdorf prüfen zu lassen. Der bestehende Bahnsteig am August-Schmidt-Platz wäre dann die Ein-/Ausstiegshaltestelle in Richtung Herzogenrath. <b>Die EVS, als Eigentümerin der Infrastrukturreinrichtungen, wurde um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.</b>
V/2018/100	19.04.2018	Vorstellung der Umbaumaßnahmen zur L223 sowie der Verkehrsumleitungen während der Bauzeit durch den Straßenbaulastträger Straßen NRW  Sachstandbericht	<b>Abgeschlossen</b>	19.04.2018: Vorstellung der Planung und der Umleitungen im motorisierten Kfz-Verkehr, dem ASEAG-Verkehr und dem Fuß-/Radverkehr. 10.07.2018: Freigabe der Mehrkosten durch den notwendigen Shuttlebusverkehr Niederbardenberg in Höhe von monatlich 8.000,-€. Das Ergebnis zur Kostenübernahme durch Straßen.NRW steht aus. 15.03.2019: Anordnung von Straßen.NRW wurde vom 19.04.2018 bis zum 20.04.2019 verlängert. 20.05.2019: Verkehrsfreigabe für den Abschnitt zwischen Kreisverkehr Schulzentrum und Kreisverkehr Vierjahreszeiten. 05.11.2019: Offizielle Verkehrsfreigabe über den gesamten Bauabschnitt. 20.12.2109: Umbau des „alten“ Knotenpunktes Vier-Jahreszeiten sowie der Bau der Fahrradstraße abgeschlossen. <b>Die angeordnete Installation der Straßenbenennungen steht noch aus.</b>
V/2018/103	19.04.2018	Kommunaler Klimaschutz  Mitwirkung bei der Aachener Projektskizze „Emissionsfreie Innenstadt“	Aktualisierung vom 30.04.2020	In Abstimmung mit dem Fördergeber stellt Velocity selbst den Förderantrag für seine Fahrradverleih-Stationen. Im Rahmen der Vereinbarung zwischen Velocity und Stadt Herzogenrath wird der Erwerb von „Nutzungskontingenten“ geregelt. Der Ausschuss hat dem Vertragsentwurf zwischen der Velocity Aachen GmbH und der Stadt Herzogenrath zugestimmt und die Vereinbarung wurde unterzeichnet. Am 11. Oktober 2019 fand der Termin zur Verortung der 5 Stationen mit A32, A66, A67, Velocity AC und enwor (Strom) statt. <b>Auf Basis der konkretisierten Standorte werden derzeit die Nutzungsvereinbarungen erstellt.</b>
V/2018/293 und V/2018/294	06.11.2018	1) Marktangente Kohlscheid hier: Geschwindigkeitsvorgabe Antrag der Kooperation CDU und SPD vom 02.10.2018  2) Geschwindigkeitsreduzierung 30km/h in der City Kohlscheid hier: konkret neue Marktangente und Kaiserstraße Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2018	Beschluss vom 06.11.2018  Aktualisierung vom 23.01.2020  Aktualisierung vom 30.04.2020	06.11.2018: Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, auf Grundlage beider Anträge ein Konzept zu entwickeln, nach der eine möglichst einheitliche Geschwindigkeitsvorgabe auf der Marktangente, wie auch dem dazugehörigen Einzugsgebiet als Zielsetzung definiert wird. Auf Grund der komplexen verkehrlichen Zusammenhänge soll ein Gutachten beauftragt werden. Die Ergebnisse sind sodann, wie beschrieben, dem Fachausschuss zur weiteren Entscheidung vorzustellen. 23.01.2020: Seitens des Fördergebers wurde die Zusage der Zuwendung zum Bau der Marktangente für 2019 erteilt. Einem vorzeitigen Baubeginn wurde zugestimmt. 02.04.2020: Über A65 wurde folgende wesentliche Maßgabe zur Bewilligung

			<p>des Förderbescheides an A32 mitgeteilt. Seitens der bewilligenden Bezirksregierung wurde die neue innerstädtische Straße (Markttangente) als eine verkehrswichtige Straße zur Entlastung des Ortskerns von Kohlscheid (hier den Markt) gesehen und von daher auch als förderfähig eingestuft. D.h., dass sowohl der Ausbau (Anbaufreiheit) als auch die Funktion (ohne Beschränkung wie z.B. Anordnung eines zeitlich begrenzten Lkw-Durchfahrverbots oder einer Höchstgeschwindigkeit von 30km/h) wesentliche Kriterien zu deren Förderung darstellen. Sofern nunmehr bereits vor Realisierung und späteren Betrieb die vorgenannten Beschränkungen angeordnet würden, sind die Fördervoraussetzungen ggf. nicht mehr erfüllt und eine Rückforderung der z. T. bereits ausgezahlten Fördergelder könnte seitens des Fördergebers in Erwägung gezogen werden.</p> <p>Es bleibt somit abzuwarten, in wie weit die Diskussion über die innerorts gültige und übliche Höchstgeschwindigkeit von 50km/h auch weiterhin als Maßgabe für alle innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen Gültigkeit besitzt. An Schulen, KiTa's oder Altenheimen sind die Möglichkeiten zur Anordnung einer 30km/h-Strecke durch die Bezirksregierungen für die Straßenverkehrsbehörden zwischenzeitlich etwas gelockert worden. Eine generelle Anordnung auf 30km/h ist jedoch noch nicht zulässig.</p> <p><b>Die Verwaltung geht davon aus, dass neue Erkenntnisse nicht vor Herbst 2020 vorliegen werden.</b></p>
V/2019/159	21.05.2019	GS Kohlscheid-Mitte Schulwegsicherheit -Eingabe der Verwaltung-	<p>Kleine Kommission 13.06.2019</p> <p>Aktualisierung vom 30.04.2020</p> <p><b>Abgeschlossen</b></p> <p>03.09.2019: Einstimmiger Beschluss, das Halteverbot über die gesamte Länge der Paulusstraße auf der Seite der Schule anzuordnen, regelmäßige Kontrollen vorzunehmen, diese zu protokollieren und dem Ausschuss über das Ergebnis zu berichten.</p> <p>02.04.2020: Nach anfänglichen vereinzelten Verstößen gegen das angeordnete Halteverbot, hat sich die Vorfahrtssituation dahingehend verbessert, dass die in der Einsteinstraße eingerichtete Elternhaltestelle zwischenzeitlich sehr viel stärker genutzt wird. Polizei, Bürger- und Präsenzdienst sowie Schulleitung betätigen eine Entspannung der Vorfahrtssituation in der Paulusstraße. Lediglich vereinzelte „Zu-Spät-Kommer“ würden die Regelung missachten. Auch von Seiten der Anwohner sind der Verwaltung keine Beschwerden über die Neuregelung bekannt.</p> <p><b>Die Verkehrsregelung hat sich bewährt und wird beibehalten. Kontrollen finden im Rahmen der allg. Schulwegüberwachung statt.</b></p>
V/2019/214	02.07.2019	Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Herzogenrath mit Ausweisung von Radvorrangrouten	<p>Beraten am 03.09.2019</p> <p>Aktualisierung</p> <p>03.09.2019: Einstimmiger Beschluss, bei der Entwicklung eines städteregionalen Hauptradrouinenetzes durch die StädteRegion Aachen aktiv mitzuwirken und einen ständigen Vertreter aus der Stadtverwaltung Herzogenrath zu den Planungsbesprechungen zu entsenden. Er soll die</p>

		Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2019	vom 30.04.2020	Belange der Stadt Herzogenrath vertreten, so dass diese im Verkehrsmodell und bei der Planung berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll ein Radverkehrskonzept mit Ausweisung von Radvorrangrouten erstellt werden. 04./05.09.2019: Workshop I – Radverkehrskonzept StädteRegion Aachen 09./10.03.2020: Workshop II – Radverkehrskonzept StädteRegion Aachen Die Ergebnisse des zweiten Workshops werden aktuell vom Planungsbüro aufgearbeitet und demnächst als Protokoll zur Verfügung gestellt und sodann dem Ausschuss mitgeteilt.
V/2020/004	23.01.2020	Schulwegsicherheit Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.10.2019	Beraten am 23.01.2020 Aktualisierung vom 30.04.2020	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Die Verwaltung wird beauftragt, die Park- und Haltesituation vor den Eingangsbereichen aller Schulen und KiTA's in Herzogenrath zu prüfen und angemessene Lösungen zu finden. Hierbei soll die Polizei entsprechend mit eingebunden werden, um ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen. <b>Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wurden die polizeilichen Betreuer an den Schulen von ihrem Dienstherren zur Verrichtung anderer Dienste verpflichtet.</b>
V/2020/005	23.01.2020	Umgehungsstraße für die Eyselshovener Straße und Innenstadt Antrag der Unabhängigen Bürgerliste Herzogenrath (UBL) vom 29.10.2019 (Eingang 05.11.2019)	Beraten am 23.01.2020 <b>Abgeschlossen</b>	<b>Der UBL-Antrag Vorlage V/2020/005 wurde gemeinsam mit dem Bürgerantrag Vorlage V/2020/006 beraten.</b> Der Beschlussvorschlag, erneut Gespräche im Gremium der Eurode-Verbandsversammlung mit der Gemeinde Kerkrade bzgl. des Baues einer ergänzenden Verkehrsverbindung in Verlängerung der Kirchrather Straße auf deutscher Seite in Richtung Roderlandbaan auf niederländischer Seite zu führen, wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 9 <b>Die Anfrage wird im Rahmen der Vorlage V/2020/006 bearbeitet.</b>
V/2020/073	12.03.2020	Abschaffung und Neugestaltung von Parkgebühren Antrag der FDP-Fraktion vom 03.02.2020	Beraten am 12.03.2020	Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst: Der Bau und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzeptes zur Abschaffung/Neugestaltung der Parkgebühren im gesamten Stadtgebiet. Kern des Konzeptes soll sein, dass mindestens die ersten 30 Minuten im bewirtschafteten Parkraum ein kostenfreies Parken für alle möglich ist. Parkgebühren sollen erst ab der 31. Minute erhoben werden. Das Konzept ist zeitlich so zu erstellen, dass dieses so zum Beschluss vorgelegt wird, dass spätestens zum 01.07.2020 im gesamten Stadtgebiet die neue Parkraumbewirtschaftung umgesetzt ist.  ⇒ <b>VORLAGE</b>